

Verließ ich dich, die mir das höchste Gut!
Doch nicht durch Lüge, nein mit frischem Mut
Will ich dich mir erkämpfen und erringen!
Nicht leugne ich, daß Luthers reine Lehre
Mein Herz ergriff mit starker Zaubermacht,
Auch mir hat Gottes Wort, das lautre, hehre,
Das Auge meines Geistes frei gemacht!

Haß:

Du leugnest unsrer Kirche heilige Macht,
Du nennst sie Brüder, die in diese Lande
Des Hasses doppelköpfigen Greul gebracht,
Die feck zerreißen jeder Ordnung Bande. —
Nicht werd im Rat als Haupt der Stadt ich dulden,
Daß Zwietracht dieser Mauern Frieden stört,
Und Feind ist mir durch eigenes Verschulden,
Wer auf des Aufruhrs wilde Stimme hört!
Als Vater steh ich hier an dieser Stelle,
Und so verkünde ich dir, Jüngling, dies:
Unüberschreitbar bleibe diese Schwelle
Dem, der der Väter Glauben schnöd verließ!

Georg:

Ihr habt gesprochen, und ein hartes Wort,
Doch nimmer lasse ich mein Hoffen sinken,
Nur Treue sichert sich der Liebe Hort,
Und meiner Liebe Palme seh ich winken!

Der Vorhang schließt sich.

